

Systembroschüre

Neubau.

**Buderus**

Heizsysteme mit Zukunft.



# Energieeffizient bauen.

Wer heute baut, sollte energiesparend und umweltfreundlich bauen. Das schreibt der Gesetzgeber vor – und fördert den Einbau entsprechender Technologien finanziell. Je mehr erneuerbare Energien im Haus genutzt werden, desto höher ist die Förderung. Die Heizsysteme von Buderus decken alle heute verfügbaren Technologien ab: vom modernen Gas- oder Öl-Brennwertkessel über Umwelttechnologie bis zur Brennstoffzelle. Die Zukunft des Heizens ist solide, modular und vernetzt.



## Inhalt

2	Allgemein
4	Richtlinien
5	Förderung
6	Service und Zubehör
7	Energieeffizienz
10	Systemüberblick
12	Neubausysteme
26	Regelung



# Gesetzliche Richtlinien für die Energieversorgung.

Die Schonung unserer Umwelt wird immer wichtiger und so nimmt auch die Nutzung von erneuerbaren Energien exponentiell zu. Hierbei spielt der Gesetzgeber vor allem bei Neubauten eine wesentliche Rolle. EnEV und EEWärmeG stehen für eine umweltbewusste Zukunft.

## **EnEV – die Energieeinsparverordnung.**

Die Energieeinsparverordnung „soll [...] dazu beitragen, dass die energiepolitischen Ziele der Bundesregierung, insbesondere ein nahezu klimaneutraler Gebäudebestand bis zum Jahr 2050, erreicht werden“ (EnEV § 1 Nr. 1). In der EnEV ist festgelegt, welchen Primärenergiebedarf pro Jahr ein Gebäude haben darf und wie die Gebäudehülle eines Neubaus wärmegeklämt sein muss.

## **EEWärmeG – das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz.**

50 % des Energieverbrauchs in Deutschland entfallen auf die Wärmeerzeugung. Aber nur 10 % der Wärme werden regenerativ erzeugt (Stand 2014). Außerdem sind die meisten deutschen Heizsysteme längst nicht mehr zeitgemäß und haben einen hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Das soll durch das Gesetz zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich geändert werden. Das Bundesgesetz EEWärmeG fordert, dass in Neubauten ein Teil der benötigten Wärme mit erneuerbaren Energien erzeugt wird. Der Prozentsatz bezüglich des Anteils von regenerativen Energien soll auf diese Weise bis 2020 auf mindestens 14 % angehoben werden. Dies soll unter anderem die Entwicklung technologischer Innovationen für erneuerbare Energien kontinuierlich steigern. Unter den Begriff der regenerativen Energie fallen Geothermie, Umweltwärme, Solarenergie, aus Biomasse produzierte Wärme und Kälte. Alternativ kann das EEWärmeG auch durch eine Unterschreitung der EnEV-Anforderungen an die Wärmedämmung der Gebäudehülle sowie den Jahres-Primärenergiebedarf um jeweils 15 % erfüllt werden.

# Attraktive Förderungen.

In Kooperation mit Buderus sorgt die febis Service GmbH dafür, aus einer Vielzahl von Förderprogrammen den maximal möglichen Förderbetrag zu bekommen, und nimmt zukünftigen Betreibern die Beantragung der Fördermittel ab.\* Nähere Infos zu Fördermöglichkeiten erhalten Sie unter der Hotline 06190 9263 492 oder auf [www.buderus.de](http://www.buderus.de)

## **KfW- und BAFA-Förderung.**

Attraktive Fördermodelle für zukunftsgerichtetes Bauen: Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördern energiesparendes Bauen und den Einsatz innovativer Technologien mit Zuschüssen sowie zinsgünstigen Darlehen. Sie können so beim Neubau profitieren, senken dank moderner Technologie den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und sparen hierbei Energie. So leisten Sie Ihren eigenen Beitrag zum Vollzug der Energiewende.

## **EnEV-Standard Neubau.**

Mit unterschiedlichen Systemen werden auch unterschiedliche Standards erfüllt. Je höher der Standard ist, desto besser ist auch die zu erwartende Förderung: Der EnEV-Standard Neubau bildet den niedrigsten. Er deckt die Mindestanforderungen der EnEV und des EEWärmeG ab.

## **KfW 40/55 Neubau.**

Nach dem EnEV-Standard bilden KfW 55 Neubau und KfW 40 Neubau die nächsten Förderstufen. Egal, ob Sie bauen oder kaufen, die KfW unterstützt die Verwendung energiesparender Lösungen mit zinsgünstigen Krediten. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach dem Energiebedarf. Dies betrifft den Jahresprimärenergiebedarf sowie den Wärmedämmungsstandard (Transmissionswärmeverlust HT').

## **Das Buderus Energie PLUS Haus.**

Den höchsten energetischen Standard stellt das Energie PLUS Haus dar. Für diesen muss auch der Verbrauch des Haushaltsstroms einbezogen werden. Hierbei sollte die Energie selbst erzeugt werden, und zwar mehr, als das Haus benötigt. Die überschüssige Energie lässt sich dann in das örtliche Stromnetz einspeisen. Sorgen Sie mit der Verwendung regenerativer Energien zudem für mehr Unabhängigkeit und eine positive Energiebilanz.

\* Voraussetzung für die Gewährung von Fördergeldern sind die Erfüllung der jeweiligen Förderkriterien und die rechtzeitige und korrekte Beantragung der Förderung.

# Kompetenter Service, der sich lohnt.

Profitieren Sie in jeder Hinsicht mit Buderus als dem starken Partner an Ihrer Seite. Wir versprechen Ihnen höchste Qualität sowie besten Service, und zwar in einem abgestimmten Produktdesign.

## **Für jeden das passende System.**

Bei Buderus zählt der Systemgedanke von Anfang an. Erhalten Sie kompetente Unterstützung bei der Planung Ihrer Anlage. Alle benötigten Komponenten kommen dabei aus einer Hand. Das Ergebnis: höchste Effizienz und eine äußerst wirtschaftliche Betriebsweise, die sich rentiert – vom ersten bis zum letzten Arbeitsschritt.

## **Immer das richtige Zubehör.**

Entdecken Sie die umfangreiche Welt von Logafix: Mit Buderus erhalten Sie nicht nur innovative Heizsysteme, sondern auch das gesamte Zubehör, das sie hierfür benötigen. Das verschafft Ihnen zahlreiche Vorteile. So wird vor allem Zeit gespart, da alles über Buderus als Ansprechpartner abgewickelt wird. Zudem haben Sie unsere bewährte Qualität und somit auch garantierte Langlebigkeit sowie hochwertiges Design. Hierauf erhalten Sie natürlich unsere 5 Jahre Gewährleistung. Der Logafix Service bietet Ihnen auch alle relevanten und verkaufsfördernden Unterlagen. Und das alles zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis.



Logamax plus GBH192iT150  
mit Logalux PNR400



Logamax plus GBH172 T75S  
mit Logalux PNRS400



Logamax plus  
GB172 T 210SR



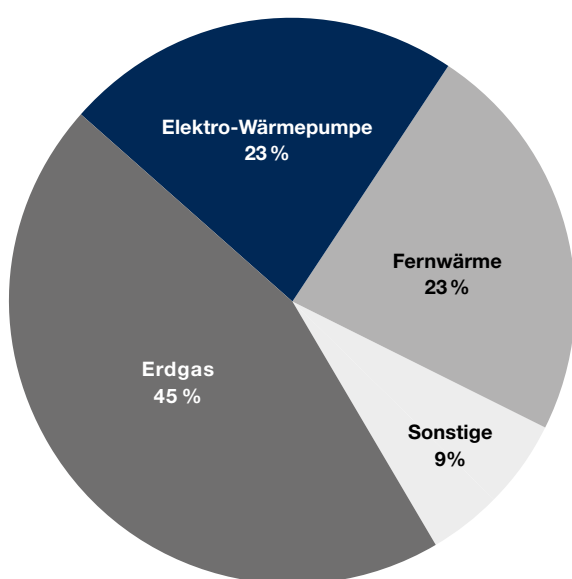
Logamax plus GB172

## **Gas-Brennwerttechnik.**

Brennwerttechnik nutzt den Energiegehalt (Brennwert) des Brennstoffes Gas zu fast 100 % aus. Denn ein Brennwertgerät nutzt zusätzlich die Energie aus den kondensierten Verbrennungsabgasen und passt sich dem aktuellen Wärmebedarf automatisch an.

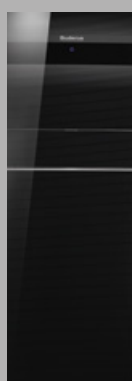
# Energieeffizienz spielt bei uns die Hauptrolle.

Buderus bietet hocheffiziente, sparsame Technologien für bewährte Energien genauso wie modernste regenerative Wärmeerzeuger. Kostenlose und unbegrenzt vorhandene Energie aus Boden, Luft, Wasser und Sonne können heute fossile Energieträger immer mehr ersetzen. Das schont die Umwelt und die Investitionen amortisieren sich dank der hohen Effizienz der neuen Technologien relativ schnell. Aber je nach Bedarf kann auch der Einsatz innovativer Wärmeerzeuger für bewährte Energieträger wie Gas sinnvoll sein und die Ziele Effizienz und Umweltfreundlichkeit erreichen.



**Infografik:**  
**Energieträger im Wohnungsneubau (1.-3. Quartal 2016).**

\* Quelle: Statistische Landesämter, BDEW; Stand 11/2016.



**Logatherm  
WLW196i AR T  
Inneneinheit**



**Logatherm WLW196i AR  
Außeneinheit**



**Logatherm WLW196i AR  
Inneneinheit**



**Logatherm  
WPT270**

## **Wärmepumpen.**

Wärmepumpen setzen die im Erdreich, in der Umgebungsluft und im Grundwasser vorhandene Wärmeenergie in hohen WärmeKomfort um. Weil Umweltenergie kostenlos ist, zählen Wärmepumpen zu den modernsten Heiz- und Warmwassersystemen.



Logasol SKN 4.0



Logasol SKT 1.0

### Thermische Solaranlage.

Eine Solaranlage kann praktisch auf jedem Haus installiert werden: als Aufdach-, Fassadenmontage oder Dachintegration. Der Wärmetauscher im Speicher macht Sonnenenergie für die Heizung an 365 Tagen im Jahr verfügbar. Soll nur das Trinkwasser erwärmt werden, werden pro Bewohner eine Kollektorfläche von 1 bis 1,5m<sup>2</sup> benötigt. Mit ca. 10m<sup>2</sup> Kollektorfläche kann eine Solaranlage die Wohnraumbeheizung unterstützen.

### Photovoltaik.

Das hauseigene Kraftwerk macht Hausbesitzer von steigenden Energiepreisen unabhängig und amortisiert sich durch die Energiekostensparnis und – für die Dauer von 20 Jahren garantierte – Einspeisevergütung (EEG) bereits nach wenigen Jahren. Für neue Einfamilienhäuser ist oftmals bereits eine PV-Anlage mit 3kWp Spitzenleistung eine sinnvolle Ergänzung. Für die Kombination einer PV-Anlage mit einer Heizungs-Wärmepumpe sollte eine etwas größere Leistung von 5kWp in Betracht gezogen werden. Denn dann kann der selbst erzeugte Strom auch sinnvoll als Antriebsenergie für die Wärmepumpe eingesetzt werden.



Photovoltaik-Module



Logastyle Convexus



Focus Open 2014 Gold

Logaflame HWS216

### Biomasse.

In der Heiztechnik wird Biomasse üblicherweise in Form von in nachhaltiger Forstwirtschaft nachwachsendem Holz genutzt, das nahezu CO<sub>2</sub>-neutral verbrennt. Die problemlos in ein Heizsystem integrierbaren Holz- und Pellet-Kaminöfen mit zugehörigem Heizwasser-Wärmetauscher können das gesamte Gebäude mit Heiz- und Warmwasser versorgen.





Logavent HRV2

### Lüftung.

Je besser die Gebäudedichtheit eines Neubaus ist, desto wichtiger ist das richtige Lüftungssystem. Innovative Lösungen von Buderus sorgen auch für ein gesundes Raumklima und eine hohe Wohnqualität. Der Luftaustausch geschieht ganz automatisch. Obendrein gewinnt das System bis zu 90 % der Wärme aus der verbrauchten Luft zurück. Das bedeutet: weniger Arbeit für die Heizung und spürbare Einsparungen bei den Energiekosten. Die Logavent HRV2 bietet Ihnen hohen Wohnkomfort durch effiziente Frischluftfilter – gerade auch für Allergiker eine gute Nachricht. Die sensorgesteuerte Bedarfslüftung behält die Luftqualität immer im Auge.

### Fernwärme.

Die Anbindung des Heizsystems an Fernwärme ist platzsparend und äußerst praktisch. Mit der Logamax kompakt WS170 ist es möglich, hohen Wärmekomfort aus der Fernwärme herauszuholen. Die Wohnungsstation macht Ihre gesamte Anlage mit dem Energieträger Fernwärme effizient und komfortabel nutzbar.



Logamax kompakt WS170



# Neubausysteme im Überblick.

## EnEV-Standard Neubau

### Logasys SL105 –

#### Gas-Brennwerttechnik + Solarthermie.

- Brennwert/Solar-Kompaktheizzentrale Logamax plus GB172 T210SR
- 3 Flachkollektoren Logasol SKN 4.0
- optional mit KWL Logavent HRV2 (KfW 55 Technologie)
- optional mit Photovoltaik-Anlage



Bis zu  
**8%**  
Energiekosten  
einsparen!<sup>1\*</sup>

<sup>1</sup> Mit optionaler 3-kWp-PV-Anlage, bis zu 44 %.

## KfW 55 Neubau

### Logasys SL115 + Logaplus PV1 – Gas-Brennwerttechnik + Trinkwasser-Wärmepumpe mit PV.

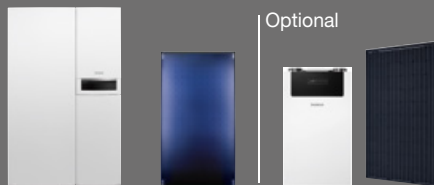
- Brennwertgerät Logamax plus GB172
- Trinkwasser-Wärmepumpe Logatherm WPT270
- Photovoltaik-Anlage mit 3 kWp
- optional mit KWL Logavent HRV2 (KfW 40 Technologie)



Bis zu  
**33%**  
Energiekosten  
einsparen!<sup>1\*</sup>

### Logasys SL106 – Gas-Brennwerttechnik + Solarthermie.

- Brennwert-Hybridgerät Logamax plus GBH172 T75S PNRS400
- 4 Flachkollektoren Logasol SKT 1.0
- optional mit KWL Logavent HRV2 (KfW 40 Technologie)
- optional mit Photovoltaik-Anlage



Bis zu  
**49%**  
Energiekosten  
einsparen!<sup>2\*</sup>

<sup>2</sup> Mit optionaler 3-kWp-PV-Anlage, bis zu 14 %.

### Logaplus WPLS.2-1 – Wärmepumpe.

- Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WPLS.2 T mit integriertem 190-l-Warmwasserspeicher
- optional mit KWL Logavent HRV2 (KfW 40 Technologie)
- optional mit Photovoltaik-Anlage



Bis zu  
**55%**  
Energiekosten  
einsparen!<sup>3\*</sup>

<sup>3</sup> Mit optionaler 5-kWp-PV-Anlage, bis zu 2 %.



Weil wir von der besonderen Qualität unserer Systemlösungen überzeugt sind, geben wir Ihnen 5 Jahre Systemgarantie auf alle Buderus Logasys Systeme und Logaplus Pakete! Ihre Heizungsfachfirma überreicht Ihnen Ihr persönliches Garantie-Zertifikat u. a. auch mit allen Informationen über die System-Energieeffizienz nach der EU-Richtlinie.

Weitere Informationen und Systemgarantie-Bedingungen bei Ihrem Heizungsfachbetrieb oder unter [www.buderus.de](http://www.buderus.de)

## KfW 40 Neubau

### Logasys SL136 + Logaplust BP21 – Gas-Brennwerttechnik, Solarthermie + Lüftung.

- Brennwert-Hybridgerät Logamax plus GBH192iT PNR400
- 4 Flachkollektoren Logasol SKT 1.0
- KWL Logavent HRV2-140
- optional mit Photovoltaik-Anlage



Bis zu  
**57%**  
Energiekosten einsparen!<sup>4\*</sup>

<sup>4</sup> Mit optionaler 3-kWp-PV-Anlage, bis zu 21 %.

### Logaplust WLW196i AR-3 + Logaplust BP21 – Wärmepumpe + Lüftung.

- Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR
- Warmwasserspeicher Logalux SH
- KWL Logavent HRV2-140
- optional mit Photovoltaik-Anlage (Energie PLUS Haus Technologie)



Bis zu  
**68%**  
Energiekosten einsparen!<sup>5\*</sup>

<sup>5</sup> Mit optionaler 5-kWp-PV-Anlage, bis zu 13 %.

## Energie PLUS Haus

### Logasys SL517i + Logaplust BP21 – Wärmepumpe, Lüftung und PV.

- Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR T
- mit integriertem 190-l-Warmwasserspeicher
- KWL Logavent HRV2-140
- Photovoltaik-Anlage mit 5kWp

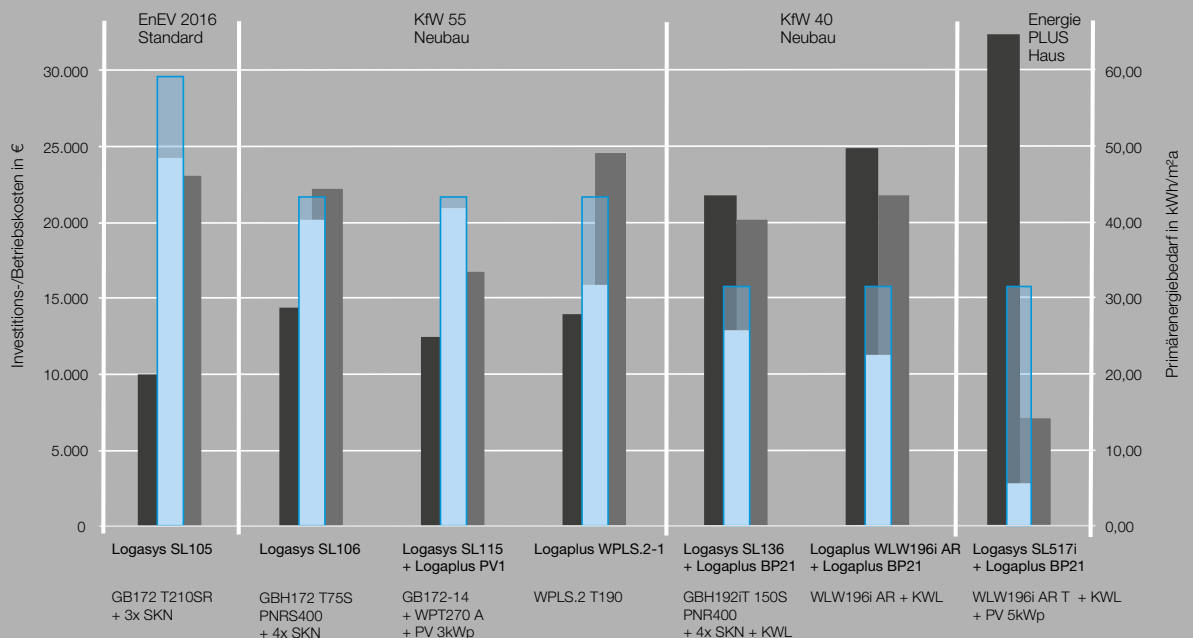


Bis zu  
**68%**  
Energiekosten einsparen!<sup>\*</sup>

\* Im Vergleich zu einer Standard-Gas-Brennwertanlage – berechnet nach DIN 4701-10 und unter Berücksichtigung eines Haushaltsstrombedarfs von 3.000 kWh/a.  
Berechnungsbasis: Neubau mit  $A_{n,1} = 150 \text{ m}^2$ ;  $q_n = 40 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ , FBH 35/28 °C; ohne Zirkulation; Anlageninstallation innerhalb der thermischen Gebäudehülle.  
Stand: Januar 2017.

## Systemlösungen Neubau.

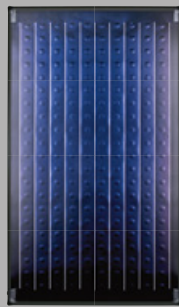
- Investitionskosten gesamt €
- Betriebskosten gesamt € 20 Jahre
- Primärenergiebedarf kWh/m<sup>2</sup>a
- Grenzwert Primärenergie



## ■ Logasys SL105 – Gas-Brennwerttechnik + Solarthermie



Logamax plus GB172 T210SR



Logasol SKN 4.0



Logamatic RC310

Optionale Systemkomponenten:



Logavent HRV2

# Wirtschaftlich und kompakt.

Das System Logasys SL105 ist optimal bei geringen Platzverhältnissen. Die Kompaktheit des Gas-Brennwertgeräts und das zeitgemäße Design sorgen dafür, dass das System auch im Wohnbereich aufgestellt werden kann. Und dank der durchdachten Konzeption lässt es sich ganz unkompliziert und schnell montieren.

### Effizienz – perfekt abgestimmt.

Die Hauptkomponente des Systems bildet der Logamax plus GB172 T210SR, der lediglich eine geringe Stellfläche benötigt. Die Kompaktheizzentrale überzeugt nicht nur von außen, auch innen weiß sie durchaus zu begeistern – mit moderner Technologie. Für eine nahtlose Anbindung der drei Solarkollektoren Logasol SKN 4.0 ist gesorgt. Und in Verbindung mit dem integrierten 210-Liter-Warmwasserspeicher kann problemlos in die solare Warmwasserbereitung eingestiegen werden.

### Regelung wie von selbst.

Ein gutes System benötigt eine intelligente Regelung. Und dank des bereits in der Kompaktheizzentrale integrierten Regelsystems Logamatic EMS plus mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310 ist das kein Problem. Die Regelung bietet eine unkomplizierte Bedienung des Heizsystems mit zahlreichen Zusatzfunktionen. So kann unter anderem der Solarertrag eingesehen werden und die eingesparte Heizenergie ist auf einen Blick ersichtlich.

### Effizient sparen und kontrolliert die Wohnung lüften.

Das System Logasys SL105 arbeitet aufgrund der abgestimmten Komponenten sehr effizient und schont damit Ihren Geldbeutel. Grund hierfür sind speziell die Flachkollektoren Logasol SKN 4.0, die zur warmen Jahreszeit und auch in der Übergangsphase praktisch den ganzen Energiebedarf zur Warmwassererzeugung aufbringen. Noch mehr Energie spart man mit dem optional erhältlichen Wohnungslüftungsgerät Logavent HRV2 mit Wärmerückgewinnung. Hiermit wird die bereits verbrauchte Luft kontrolliert gegen frische ausgetauscht. Kein Wärmeverlust durch wiederholtes Lüften: Die Logavent HRV2 gewinnt bis zu 90 % der Wärme aus der Abluft zurück.



Photovoltaik-Module



### Die Vorteile des Systems auf einen Blick:

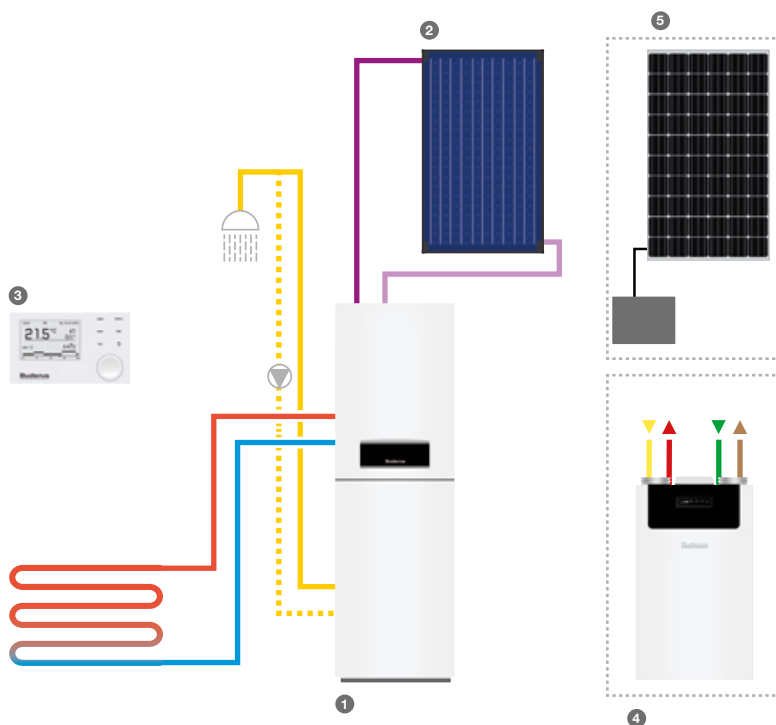
- Brennwert-Solar-Unit in Komplettausstattung für den preiswerten Einstieg in die Solartechnik
- optimal für den Neubau und zur Modernisierung geeignet
- hohe Wirtschaftlichkeit und lange Lebensdauer
- mit der optionalen Logavent HRV2 effizient ergänzbar

- Energiekosteneinsparung bis zu 8 %<sup>1,2</sup> bzw. bis zu 44 %<sup>1,2,3</sup>

<sup>1</sup> Berechnungsbasis: Neubau mit  $A_N = 150 \text{ m}^2$ ;  $q_h = 40 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ , FBH 35/28 °C; ohne Zirkulation; Anlageninstallation innerhalb der thermischen Gebäudehülle.

<sup>2</sup> Im Vergleich zu einer Standard-Gas-Brennwertanlage – berechnet nach DIN V 4701-10. Stand: Januar 2017.

<sup>3</sup> Inkl. optionaler 3-kWp-PV-Anlage.



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Systems Logasys SL105 bestehend aus Logamax plus GB172 T210SR, 3 Stück Logasol SKN 4.0 und Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrößen eventuell abweichen.

- ① Logamax plus GB172 T210SR
- ② Logasol SKN 4.0
- ③ Logamatic RC310
- ④ Logavent HRV2
- ⑤ Photovoltaik-Module

# Überzeugende Gesamtlösung.

Für Ein- und Zweifamilienhäuser oder Reihenhäuser bildet das innovative System Logasys SL115 eine intelligent arrangierte Einheit, die die energiesparenden Qualitäten potenziert – mit einer deutlichen Energiekosteneinsparung. So ist ein behagliches Zuhause garantiert.

## Hocheffiziente Brennwerttechnik mit Vollausrüstung.

Schon bei der Montage überzeugt der Logamax plus GB172, da alle notwendigen Bauteile bereits vorhanden sind. Hierzu gehören unter anderem die Hocheffizienz-Umwälzpumpe, die nur wenig Strom verbraucht. Die werkseitige Integration der erforderlichen Komponenten und die bewährte Anschluss-technik erleichtern die Installation. So spart der Fachmann Zeit und Sie Montagekosten. Darüber hinaus lässt sich das Gas-Brennwertgerät durch die gute Zugänglichkeit leicht warten.

## Sparsam und effizient.

Der hohe Modulationsbereich macht den Logamax plus GB172 energiesparsam und reduziert deutlich Emissionen. Und selbst im Stand-by-Betrieb liegt der Stromverbrauch des Geräts bei weniger als der Hälfte vergleichbarer Modelle. Nicht gespart wird jedoch an der Effizienz: Die hohe Raumheizungs- und Warmwassereffizienz wird mit Hilfe des Guss-Wärmetauschers erreicht und versorgt problemlos jedes Ein- und Zweifamilienhaus.

## Umweltschonende Gesamtlösung.

Ein Zusammenspiel mit viel Sparpotenzial: Die Trinkwasser-Wärmepumpe Logatherm WPT270 nutzt die Umgebungsluft und erwärmt so das Trinkwasser. Und dank des integrierten Elektro-Heizstabs sind höhere Warmwassertemperaturen zusammen mit einer thermischen Desinfektion möglich. Der Betrieb kühlt die Umgebung und entfeuchtet zeitgleich die Luft. Eine Platzierung im Vorratskeller bietet sich deswegen an. Des Weiteren stellt die Wärmepumpe eine optimale Kombinationsmöglichkeit mit regenerativen Energiequellen dar. Im Logasys SL115 sind darum bereits Photovoltaik-Module enthalten. Als optionale Unterstützung des Systems dient das Wohnungslüftungsgerät Logavent HRV2, das bis zu 90 % der Wärme aus der Abluft zurückgewinnt.



Optionale Systemkomponenten:



Logavent HRV2

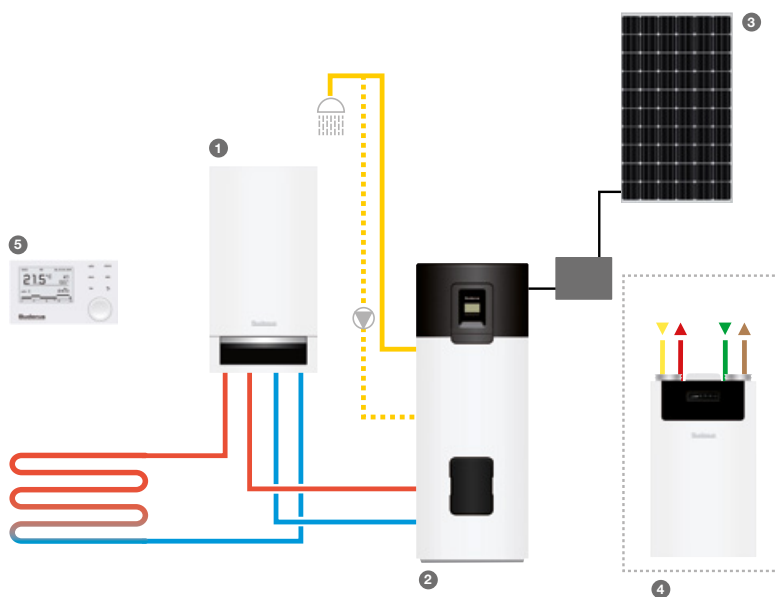
### Die Vorteile des Systems auf einen Blick:

- Strom- und Gasverbrauch nur nach tatsächlichem Bedarf
- niedriger Stromverbrauch im Stand-by-Modus
- regenerative Warmwasserbereitung und effiziente Nutzung der Umgebungsluft
- schnelle Montage und problemlose Wartung
- mit der optionalen Logavent HRV2 ist das System noch effizienter

- 
- Energiekosteneinsparung bis zu 33 %<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Berechnungsbasis: Neubau mit  $A_N = 150 \text{ m}^2$ ;  $q_h = 40 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ , FBH 35/28 °C; ohne Zirkulation; Anlageninstallation innerhalb der thermischen Gebäudehülle.

<sup>2</sup> Im Vergleich zu einer Standard-Gas-Brennwertanlage – berechnet nach DIN V 4701-10, Stand: Januar 2017.



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Systems Logasys SL115 bestehend aus Logamax plus GB172 und Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrößen eventuell abweichen.

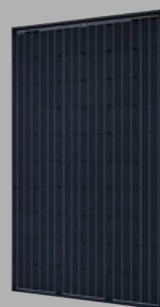
- 1 Logamax plus GB172
- 2 Logatherm WPT270
- 3 Photovoltaik-Module
- 4 Logavent HRV2
- 5 Logamatic RC310



Logamax plus GB172



Logatherm WPT270



Photovoltaik-Module



Logamatic RC310

## ■ Logasys SL106 – Gas-Brennwerttechnik + Solarthermie



Logamax plus GBH172 T75S  
PNRS400



Logasol SKT 1.0



Logamatic RC310

Optionale Systemkomponenten:



Logavent HRV2

# Viel Fortschritt auf wenig Raum.

Beim modernen Brennwert-Hybridsystem kommen sowohl der klassische Energieträger als auch regenerative Energien zum Einsatz. Um das Beste aus dem System zu holen, ist die intelligente Systembedieneinheit Logamatic RC310 bereits integriert. Die perfekte Abstimmung der Komponenten macht die Kompaktlösung so energieeffizient und zukunftsweisend.

### Energie optimal nutzen.

Das überaus effiziente Gas-Brennwertgerät Logamax plus GBH172 T75S PNRS400 mit interner Hybridtechnologie nutzt die Energie optimal aus. Das 3-Wege-Mischventil ist dabei für die temperaturabhängige Einbindung des Pufferspeichers zuständig und dient zur Heizungsunterstützung oder zur Warmwasserbereitung. Aufgrund der Möglichkeit zur Nutzung regenerativer Energien stellt das multivalente Hybridsystem zudem eine fortschrittliche Energiesparlösung dar. Die intelligente Arbeitsteilung der verschiedenen Wärmeerzeuger spart einen Großteil der Energiekosten ein.

### Regenerativ und innovativ.

Die abgestimmte Design-Unit umfasst neben einem untergestellten 75-Liter-Schichtladespeicher, der einen höheren Warmwasserkomfort garantiert, zusätzlich den 400-Liter-Pufferspeicher Logalux PNRS400 mit temperatursensibler Rücklaufeinspeisung. Dieser verfügt über eine integrierte Solarstation. Zusammen mit den Hochleistungs-Flachkollektoren Logasol SKT 1.0 ist die solare Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung gewährleistet.

### Ausbaufähig und flexibel.

Der Logalux PNRS400 ist auch ideal für wassergeführte Kaminöfen wie den Logastyle Convexus. Da der Pufferspeicher schon mit den passenden Anschlüssen ausgestattet ist, steht einer schnellen Montage nichts im Weg. Das Gesamtsystem ist sehr interessant, weil die Nutzung von Holz und Sonnenenergie ungebundener gegenüber fossilen Brennstoffen sowie deren Preisentwicklung macht.





Photovoltaik-Module



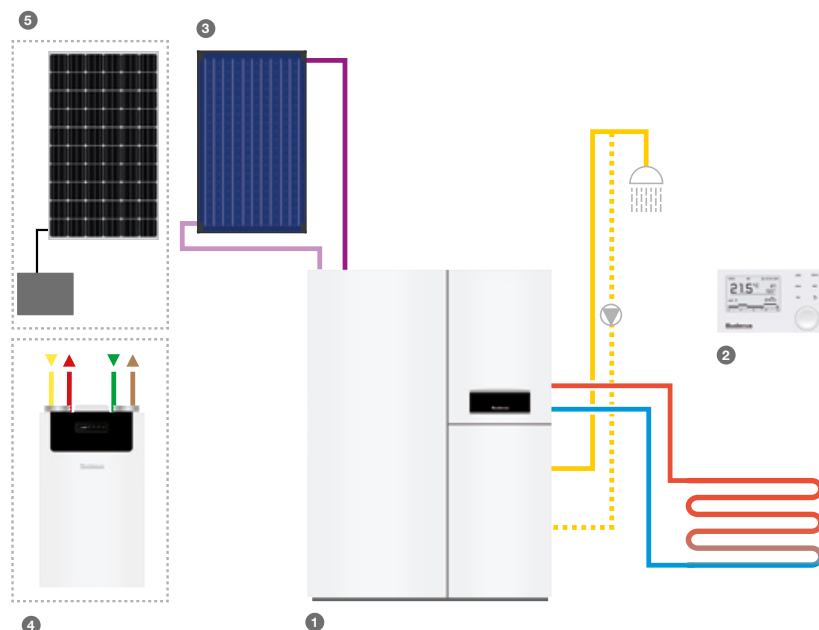
### Die Vorteile des Systems auf einen Blick:

- optimal sowohl für den Neubau als auch zur Modernisierung
  - hocheffizientes Zusammenspiel der Systemkomponenten
  - Gas-Brennwertgerät mit Pufferspeicher Logalux PNRS400 für direkten Anschluss regenerativer Wärmeerzeuger
  - schnelle und bequeme Installation dank vormontierter Komponenten
- 
- Energiekosteneinsparung bis zu 14 %<sup>1,2</sup> bzw. bis zu 49 %<sup>1,2,3</sup>

<sup>1</sup> Berechnungsbasis: Neubau mit  $A_N = 150 \text{ m}^2$ ;  $q_h = 40 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ , FBH 35/28 °C; ohne Zirkulation; Anlageninstallation innerhalb der thermischen Gebäudehülle.

<sup>2</sup> Im Vergleich zu einer Standard-Gas-Brennwertanlage – berechnet nach DIN V 4701-10. Stand: Januar 2017.

<sup>3</sup> Inkl. optionaler 3-kWp-PV-Anlage.



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Systems Logosys SL106 bestehend aus Logamax plus GBH172 T75S PNRS400, 4 Stück Logasol SKT 1.0 und Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrößen eventuell abweichen.

- ① Logamax plus GBH172T75S PNRS400
- ② Logamatic RC310
- ③ Logasol SKT 1.0
- ④ Logavent HRV2
- ⑤ Photovoltaik-Module

# Vorteilhafte Splitlösung zum Heizen und Kühlen.

Wer für die Zukunft baut, sollte regenerative Energien nutzen. Neben Solaranlagen empfehlen sich hierfür Luft-Wasser-Wärmepumpen. Mit dem System Logaplust WPLS.2-1 haben Sie alle relevanten Komponenten vereint. Die Größe und Zusammenstellung eignen sich optimal für Ein- und kleine Mehrfamilienhäuser.

## Luft und Energie.

Gegenüber traditionellen Energieträgern wie Öl oder Gas spart die Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WPLS.2 RT durch Nutzung von kostenloser Umweltwärme Betriebskosten ein. Dies ermöglicht ihre Funktionsweise, da sie die benötigte Energie der Außenluft entzieht und in Heizwärme umwandelt. Und dank des modulierenden Betriebs passt die Wärmepumpe sich stufenlos an den Wärmebedarf an. Optional kann das System mit dem Wohnungslüftungsgerät Logavent HRV2 und einer Photovoltaik-Anlage erweitert werden. Hierdurch bietet es eine noch viel größere Einsparung an Energiekosten. Der selbst erzeugte Strom wird so großteils als Antriebsenergie der Wärmepumpe genutzt.

## Ob warm oder kalt.

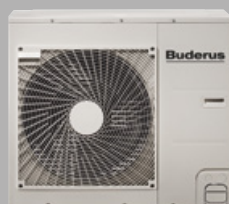
Die Logatherm WPLS.2 RT separiert sich in eine Innen- und eine Außeneinheit, die durch Kältemittelleitungen miteinander verbunden sind. Der innenstehende, monoenergetische Teil ist mit einem Heizstab zur thermischen Desinfektion sowie einem 190-Liter-Warmwasserspeicher ausgestattet. Aber das System kann noch mehr: Der Kältekreis der Wärmepumpe ist reversibel, womit sie in der Lage ist, auch aktiv zu kühlen.

## So lässt sich alles regeln.

Über die im Tower integrierte Systembedieneinheit Logamatic HMC300 kann das Heizsystem optimal eingestellt werden. Der Basis-Raumregler Logamatic RC100H unterstützt sie dabei. Hier werden die Raumtemperatur angezeigt und bei Kühlbetrieb die Taupunkttemperatur überwacht.



Logatherm WPLS.2 RT  
Inneneinheit



Logatherm WPLS.2 RT  
Außeneinheit



Logamatic HMC300



Logavent HRV2

Optionale Systemkomponenten:

### Die Vorteile des Systems auf einen Blick:

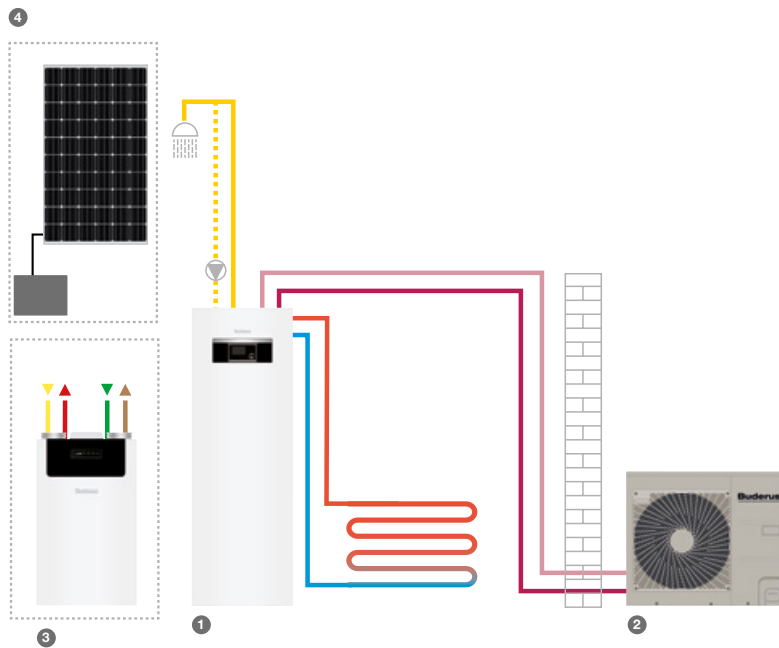
- integrierte Wärmemengenerfassung
- Hocheffizienzpumpe im Innenteil
- zum Heizen und Kühlen geeignet
- Warmwasserspeicher mit 190 Liter Fassungsvermögen bereits integriert

- Energiekosteneinsparung bis zu 2 %<sup>1,2</sup> bzw. bis zu 55 %<sup>1,2,3</sup>

<sup>1</sup> Berechnungsbasis: Neubau mit  $A_N = 150 \text{ m}^2$ ;  $q_h = 40 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ , FBH 35/28 °C; ohne Zirkulation; Anlageninstallation innerhalb der thermischen Gebäudehülle.

<sup>2</sup> Im Vergleich zu einer Standard-Gas-Brennwertanlage – berechnet nach DIN V 4701-10, Stand: Januar 2017.

<sup>3</sup> Inkl. optionaler 5-kWp-PV-Anlage.



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Systems Logatherm WPLS.2-1 bestehend aus Logatherm WPLS.2 RT und Systembedieneinheit Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrößen eventuell abweichen.

- 1 Logatherm WPLS.2 RT (Inneneinheit)
- 2 Logatherm WPLS.2 RT (Außeneinheit)
- 3 Logavent HRV2
- 4 Photovoltaik-Module



Photovoltaik-Module



■ Logasys SL136 + Logaplust BP21 –  
Gas-Brennwerttechnik, Solarthermie + Lüftung



Logamax plus GBH192iT  
PNR400



Logasol SKT 1.0



Logavent HRV2



Logamatic RC310

# Ein System, das Maßstäbe setzt.

Das System Logasys SL136 bildet in Verbindung mit dem Wohnungslüftungs-Paket Logaplust BP21 ein starkes Team, das mit schneller Montage und sparsamem Betrieb auftrumpft. Die Verbindung von bereits bewährten Technologien mit regenerativen Energien macht diese Hybridlösung so fortschrittlich.

## Modernste Technologie im edlen Design.

Außen wie innen durchdachtes Design: Die moderne Frontverkleidung der Gas-Brennwert-Kompaktheizzentrale Logamax plus GBH192iT aus edlem Buderus Titanium Glas ist robust, bruchfest, hochwertig und macht das wandstehende Brennwertgerät zu einem echten Blickfang. Durch den Einsatz von Hocheffizienzpumpen ist sie zudem energiesparend. Innen setzt sich die Heizzentrale modular zusammen, wodurch die Einbindung von regenerativen Technologien problemlos möglich ist.

## Überzeugend bis ins letzte Detail.

Ein Bestandteil des Logamax plus GBH192iT ist der Pufferspeicher Logalux PNR400 mit rücklaufensensibler Einspeisung. Neben einem separaten Anschluss für eine weitere Wärmequelle wie einem Kaminofen wartet er mit einem Wärmetauscher für einen solaren Anschluss auf. Im System enthalten sind vier Flachkollektoren, die das hochwertige Design fortsetzen. Die Energieausbeute ist aufgrund der extragroßen Kollektorfläche besonders hoch. Egal ob Dachintegration, Aufdach-, Flachdach- oder Fassadenmontage: Der Logasol SKT 1.0 ist schnell montiert.

## Bedarfsgerechte Wohnungslüftung.

Die Logavent HRV2-140 – als Hauptbestandteil des Wohnungslüftungs-Pakets Logaplust BP21 – ist in der vorliegenden Ausführung vor allem für Wohnungen, Reihen- und Einfamilienhäuser mit bis zu 140m<sup>2</sup> ausgelegt. Besonders hervorzuheben ist, dass bis zu 90 % der Wärme aus der verbrauchten Luft zurückgewonnen werden. Für mehr Luftqualität: Der Luftfilter befreit die zugeführte Luft von eventuellen Schadstoffen und Staubpartikeln. Der Feuchte- und Luftqualitätsmesser ist hierbei ausschlaggebend.

Optionale Systemkomponente:



Photovoltaik-Module



### Die Vorteile des Systems auf einen Blick:

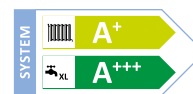
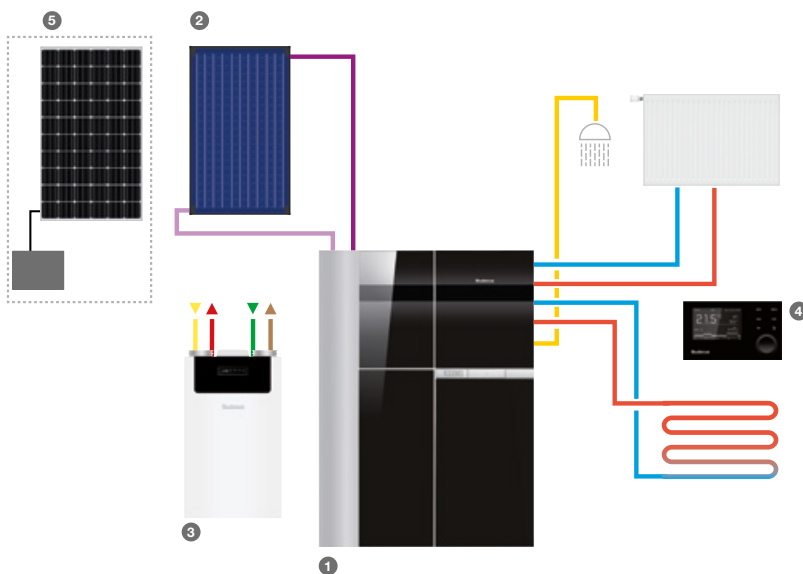
- schnelle Montage und sehr gute Wartungsmöglichkeiten
- edles Design mit Buderus Titanium Glas
- effiziente Hybridtechnologie
- optimale Energieeffizienz dank perfekt abgestimmter Komponenten
- bedarfsgerechte Lüftung mit Wärmerückgewinnung

- Energiekosteneinsparung bis zu 21 %<sup>1,2</sup> bzw. bis zu 57 %<sup>1,2,3</sup>

<sup>1</sup> Berechnungsbasis: Neubau mit  $A_N = 150 \text{ m}^2$ ;  $q_h = 40 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ , FBH 35/28 °C; ohne Zirkulation; Anlageninstallation innerhalb der thermischen Gebäudehülle.

<sup>2</sup> Im Vergleich zu einer Standard-Gas-Brennwertanlage – berechnet nach DIN V 4701-10. Stand: Januar 2017.

<sup>3</sup> Inkl. optionaler 3-kWp-PV-Anlage.



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Systems Logosys SL136 bestehend aus Logamax plus GBH192iT PNR400, 4 Stück Logasol SKT 1.0 und Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrößen eventuell abweichen.

- 1 Logamax plus GBH192iT PNR400
- 2 Logasol SKT 1.0
- 3 Logavent HRV2
- 4 Logamatic RC310
- 5 Photovoltaik-Module

## ■ Logaplust WLW196i AR-3 + Logaplust BP21 – Wärmepumpe + Lüftung



Logatherm WLW196i AR

Logalux SH

Logavent HRV2

Logamatic HMC300

# Die moderne Splitlösung.

Ein weiteres Mitglied der Titanium Linie: Die Logatherm WLW196i AR im eleganten Titanium Design deckt den gesamten Wärme- und Warmwasserbedarf auf kostengünstige sowie klimaschonende Weise ab.

### Ästhetik für den Innenraum.

Die Splitlösung ist dank einer sehr hohen Raumheizungs-Effizienz äußerst sparsam. Die Inneneinheit der Logatherm WLW196i AR besticht durch ihr hochwertiges Design. So ist die Front aus modernem, bruch sicherem Buderus Titanium Glas. Der innenstehende Teil verfügt über einen elektrischen Heizstab mit einer Leistung von 9kW. Dieser dient sowohl zur effektiven Unterstützung der Wärmepumpe als auch zur thermischen Desinfektion. Die Logatherm WLW196i AR hält die Räumlichkeiten im Winter angenehm warm. An Sommertagen ist sie jedoch ebenso zum Kühlen geeignet.

### Sorgt für Abkühlung.

Die Außeneinheit ist dank des Materials leichter und leiser als konventionelle Modelle. Für bedarfsge rechte Leistung sorgt dabei die drehzahl geregelte Inverter-Technologie. Dank der elektrischen Anschlussbox ist eine problemlose Installation des Systems gewährleistet. Auch spätere Wartungsarbeiten laufen unkompliziert ab. Die Steuerung findet über das bewährte Regelsystem Logamatic EMS plus und die Systembedieneinheit Logamatic HMC300 statt.

### Kompakte Innovation.

Im System enthalten sind zudem der Warmwasserspeicher Logalux SH290 RW sowie die Logavent HRV2-140 mit Wärmerückgewinnung. Frische Luft ohne Wärmeverlust und große Energie einsparung sind so stets gegeben. Sie wollen mehr Ersparnis? Das System lässt sich optimal mit einem Photovoltaik-System von Buderus erweitern. Der selbst erzeugte Strom wird so großteils als Antriebsenergie der Wärmepumpe genutzt. Somit wird es zur Energie PLUS Haus Technologie. Aber auch ohne diesen Schritt ist eine Innovationsförderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) aufgrund der besonders hohen Effizienz der Wärmepumpe möglich.

Optionale Systemkomponente:



Photovoltaik-Module



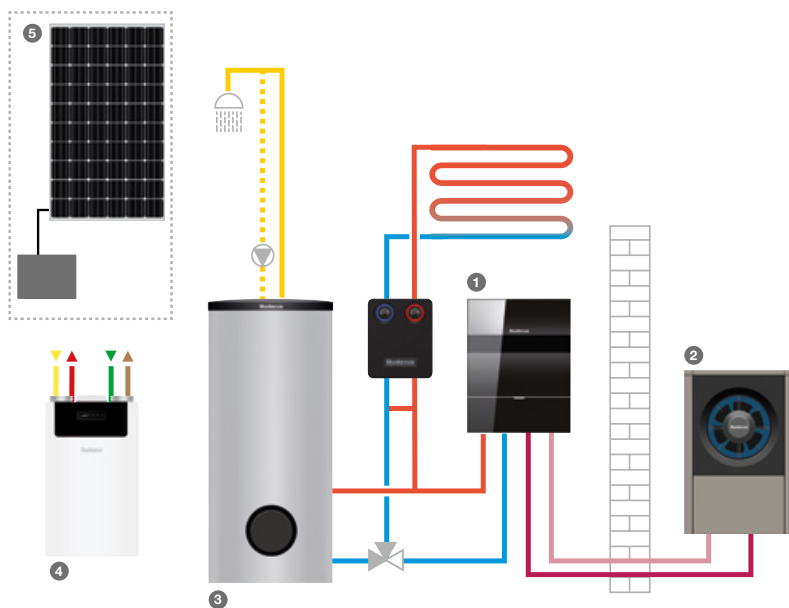
### Die Vorteile des Systems auf einen Blick:

- sehr effiziente Wärmepumpe, serienmäßig zum Heizen und Kühlen geeignet
- integrierte Internet-Schnittstelle
- edle Optik mit Buderus Titanium Glas
- leicht und geräuscharm dank EPP-Material
- frische Luft mit Wärmerückgewinnung

- Energiekosteneinsparung bis zu 13 %<sup>1,2</sup> bzw. bis zu 68 %<sup>1,2,3</sup>

<sup>1</sup> Berechnungsbasis: Neubau mit  $A_N = 150 \text{ m}^2$ ;  $q_h = 40 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ , FBH 35/28 °C; ohne Zirkulation; Anlageninstallation innerhalb der thermischen Gebäudehülle.

<sup>2</sup> Im Vergleich zu einer Standard-Gas-Brennwertanlage – berechnet nach DIN V 4701-10. Stand: Januar 2017.



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Systems Logaplus WLW196i AR-3 bestehend aus Logatherm WLW196i AR und Systembedieneinheit Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrößen eventuell abweichen.

- 1 Logatherm WLW196i AR (Inneneinheit)
- 2 Logatherm WLW196i AR (Außeneinheit)
- 3 Logalux SH
- 4 Logavent HRV2
- 5 Photovoltaik-Module

# Leben im Energieplus.

Das System Logasys SL517i eignet sich perfekt für neue Einfamilienhäuser. Mit den aufeinander abgestimmten Bestandteilen erzielen Sie optimale Ergebnisse und werden vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert.

## Heizen und Kühlen mit einem System.

Dieses edle Design zieht die Blicke an – auch direkt im Wohnbereich. Die Inneneinheit der Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR T besitzt eine stillichere Front aus modernem, bruch sicherem Buderer Titanium Glas. Der vorinstallierte Elektro-Heizstab mit einer Leistung von 9kW dient zur thermischen Desinfektion. Mit dem integrierten Warmwasserspeicher deckt sie effizient den Wärmebedarf und die Warmwasserbereitung des gesamten Gebäudes ab. Dies gelingt ihr, indem sie der Umwelt Wärme entzieht und an die Heizungsanlage abgibt. Die reversible Betriebsweise macht es auch möglich, dass die Wärmepumpe zum Kühlen eingesetzt werden kann.

## Für mehr Platz daheim.

Die modulierende Außeneinheit sorgt für bedarfsgerechte Leistung und besteht teilweise aus EPP-Material. Dieser Partikelschaumstoff macht die Einheit nicht nur leichter, sondern auch deutlich leiser als konventionelle Lösungen. Beide Einheiten sind für Montage und Wartung sehr leicht zugänglich. IP inside, das Regelsystem Logamatic EMS plus und die Systembedieneinheit Logamatic HMC300 garantieren zudem eine hervorragende Vernetzung mit Ihrem Heizsystem.

## Sparsames Komplettsystem.

Das kombinierte Wohnungslüftungs-Paket Logaplust BP21 mit der Logavent HRV2-140 versorgt das Haus mit qualitativ hochwertiger Frischluft, und das ohne großen Wärmeverlust. 90 % der Wärme werden über die verbrauchte Luft zurückgewonnen. Mehr Ersparnis entsteht durch die im System vorhandene Photovoltaik-Anlage. Der selbst erzeugte Strom wird so größtenteils im Haushalt und als Antriebsenergie der Wärmepumpe genutzt.





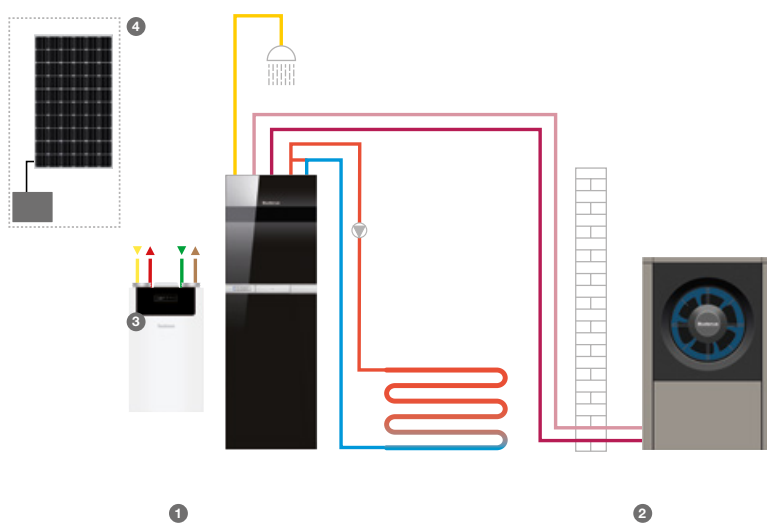
### Die Vorteile des Systems auf einen Blick:

- sehr effiziente Wärmepumpe, serienmäßig zum Heizen und Kühlen geeignet
- integrierte Internet-Schnittstelle
- edle Optik mit Buderus Titanium Glas
- leicht und geräuscharm dank EPP-Material
- frische Luft mit Wärmerückgewinnung
- alternativ auch mit Sole-Wasser-Wärmepumpe erhältlich

- Energiekosteneinsparung bis zu 68 % <sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Berechnungsbasis: Neubau mit  $A_N = 150 \text{ m}^2$ ;  $q_h = 40 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ , FBH 35/28 °C; ohne Zirkulation; Anlageninstallation innerhalb der thermischen Gebäudehülle.

<sup>2</sup> Im Vergleich zu einer Standard-Gas-Brennwertanlage – berechnet nach DIN V 4701-10. Stand: Januar 2017.



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Systems Logasys SL571i bestehend aus Logatherm WLW196i AR T und Systembedieneinheit Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrößen eventuell abweichen.

- 1 Logatherm WLW196i AR T (Inneneinheit)
- 2 Logatherm WLW196i AR (Außeneinheit)
- 3 Logavent HRV2
- 4 Photovoltaik-Module



Logatherm WLW196i AR T



Logavent HRV2

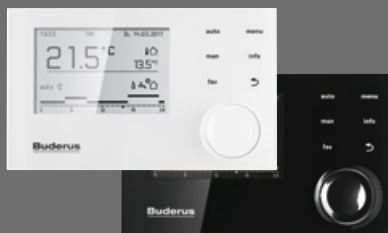


Logamatic HMC300



Photovoltaik-Module

## Systembedieneinheit Logamatic RC310



## Buderus Control Center Connect



Mit der Startseite des Buderus Control Center Connect auf den ersten Blick sehen, wie das Heizsystem arbeitet.



QR-Code einscannen und mit dem Buderus Control Center Connect verbinden.  
[www.buderus-connect.de](http://www.buderus-connect.de)

## Buderus App EasyControl

Alles unter Kontrolle auch von unterwegs: Temperaturverlauf, Einstellungen und Informationen.



QR-Code einscannen und die Buderus App EasyControl runterladen.  
[qr.buderus.de/easycontrol](http://qr.buderus.de/easycontrol)

# Alles effizient geregelt.

Das Regelsystem Logamatic EMS plus führt so intelligent Regie, dass alle Komponenten Ihres Buderus Heizsystems optimal zusammenarbeiten. Im Regelsystem laufen alle relevanten Informationen aus Wärmeerzeuger, Warmwasserspeicher, Solaranlage und den beheizten Räumen für einen optimalen Betrieb zusammen. So weiß das Regelsystem Logamatic EMS plus immer, wie viel Energie aktuell benötigt wird, und passt die Leistung des Heizsystems an den tatsächlichen Bedarf an.

## Intuitive Menüführung.

Die Systembedieneinheit Logamatic RC310 ist bereits auf eine angenehme Wohlfühltemperatur vorprogrammiert. Selbstverständlich können Sie jederzeit spontan manuell nachregeln. Das hochauflösende, hintergrundbeleuchtete und extragroße Grafik-Display unterstützt Sie bei der Bedienung.

# So geht Ihre Heizung online.

Das Buderus Konnektivitätskonzept bietet vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten: zum Beispiel über das Internet mit den Buderus Apps und dem Webportal Buderus Control Center Connect, den Anschluss an moderne Smart Home Systeme oder die universelle KNX Schnittstelle zur Integration in hochwertige Hausautomationssysteme. So können alle Geräte von Buderus mit dem Regelsystem Logamatic EMS plus und der Systembedieneinheit Logamatic RC310 in einem interaktiven Netzwerk vereint werden – für besseren Service und besonderen Heizkomfort.



innogy

## Konnektivität auf ganzer Linie.

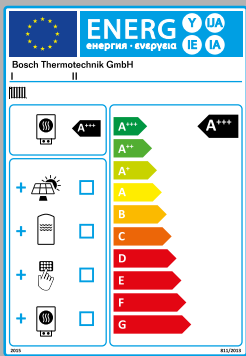
Für eine unkomplizierte und sichere Verbindung mit dem Internet sorgt die im Wärmeerzeuger integrierte Internet-Schnittstelle. Hat der Wärmeerzeuger diese noch nicht, ist eine problemlose Nachrüstung mit dem Gateway Logamatic web KM200 möglich.

## Die Buderus App.

Buderus macht Ihre Heizung mobil: Mit der App EasyControl können Sie Ihr Heizsystem flexibel und mobil regeln – von überall und ganz intuitiv mit dem Smartphone oder Tablet PC.

## Die Heizung immer im Blick: das Buderus Control Center Connect.

Optimieren Sie Ihren Energieverbrauch und greifen Sie jederzeit und von jedem Ort auf Ihr Heizsystem zu: mit dem Buderus Control Center Connect. Damit können Sie Ihr Heizsystem von überall bedienen und überwachen und passen die Heizfunktionen komfortabel an Ihre Bedürfnisse an. Geben Sie Ihr System für den Heizungsfachmann frei, kann dieser eventuelle Anlagenstörungen aus der Ferne prüfen und gegebenenfalls kleinere Anpassungen direkt vornehmen. Oder er erhält über das Buderus Control Center ConnectPRO detaillierte Informationen über die Anlage und weiß, welche Ersatzteile er vor Ort benötigt.



#### Auskunft über die Energieeffizienz.

- gilt seit dem 26.09.2015 europaweit einheitlich\*
- für Wärmeerzeuger bis 70 kW Leistung und Speicher bis 500 Liter
- zeigt die Energieeffizienz an: in neun Effizienzklassen von A+++ bis G

#### Effizienter im System von Buderus.

- setzen Sie auf unsere hocheffizienten und vorgelabelten Systeme
- steigen Sie jetzt auf unsere energieeffiziente Brennwerttechnik um
- achten Sie auch immer auf die Investitions- und Lebenszykluskosten

Weitere Informationen auf [www.buderus.de/erp](http://www.buderus.de/erp)

\*Ökodesign-Richtlinie für energieverbrauchende und energieverbrauchsrelevante Produkte (ErP) der Europäischen Union

# Heizsysteme mit Zukunft.

Als Systemexperte entwickeln wir seit 1731 Spitzenprodukte. Ob regenerativ oder klassisch betrieben – unsere Heizsysteme sind solide, modular, vernetzt und perfekt aufeinander abgestimmt. Damit setzen wir Maßstäbe in der Heiztechnologie. Wir legen Wert auf eine ganzheitliche, persönliche Beratung und sorgen mit unserem flächendeckenden Service für maßgeschneiderte, zukunftsfähige Lösungen.

**Buderus**

Bosch Thermotechnik GmbH  
Buderus Deutschland  
35573 Wetzlar

www.buderus.de  
info@buderus.de

# Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Niederlassung	PLZ/Ort	Straße	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
1. Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstr. 30	(0241) 9 68 24-0	(0241) 9 68 24-99	aachen@buderus.de
2. Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(0821) 4 44 81-0	(0821) 4 44 81-50	augsburg@buderus.de
3. Berlin-Tempelhof	12103 Berlin	Bessemerstr. 76A	(030) 7 54 88-0	(030) 7 54 88-160	berlin@buderus.de
4. Berlin/Brandenburg	16727 Velten	Berliner Str. 1	(03304) 3 77-0	(03304) 3 77-1 99	berlin.brandenburg@buderus.de
5. Bielefeld	33719 Bielefeld	Oldermanns Hof 4	(0521) 20 94-0	(0521) 20 94-2 28/2 26	bielefeld@buderus.de
6. Bremen	28816 Stuhr	Lise-Meitner-Str. 1	(0421) 89 91-0	(0421) 89 91-2 35/2 70	bremen@buderus.de
7. Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Str. 28	(0231) 92 72-0	(0231) 92 72-2 80	dortmund@buderus.de
8. Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Str. 4-6	(035205) 55-0	(035205) 55-1 11/2 22	dresden@buderus.de
9. Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höher Weg 268	(0211) 7 38 37-0	(0211) 7 38 37-21	duesseldorf@buderus.de
10. Erfurt	99091 Erfurt	Alte Mittelhäuser Str. 21	(0361) 7 79 50-0	(0361) 73 54 45	erfurt@buderus.de
11. Essen	45307 Essen	Eckenbergstr. 8	(0201) 5 61-0	(0201) 5 61-2 79	essen@buderus.de
12. Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Str. 8	(0711) 93 14-5	(0711) 93 14-6 69	esslingen@buderus.de
13. Frankfurt	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(06106) 8 43-0	(06106) 8 43-2 03	frankfurt@buderus.de
14. Freiburg	79108 Freiburg	Stübeweg 47	(0761) 5 10 05-0	(0761) 5 10 05-45/47	freiburg@buderus.de
15. Gießen	35394 Gießen	Rödgener Str. 47	(0641) 4 04-0	(0641) 4 04-2 21/2 22	giessen@buderus.de
16. Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(05321) 5 50-0	(05321) 5 50-1 39	goslar@buderus.de
17. Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(040) 7 34 17-0	(040) 7 34 17-2 67/2 62	hamburg@buderus.de
18. Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstr. 1	(0511) 77 03-0	(0511) 77 03-2 42	hannover@buderus.de
19. Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstr. 55	(07131) 91 92-0	(07131) 91 92-2 11	heilbronn@buderus.de
20. Ingolstadt	85098 Großmehring	Max-Planck-Str. 1	(08456) 9 14-0	(08456) 9 14-2 22	ingolstadt@buderus.de
21. Kaiserslautern	67663 Kaiserslautern	Opelkreisel 24	(0631) 35 47-0	(0631) 35 47-1 07	kaiserslautern@buderus.de
22. Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstr. 1	(0721) 9 50 85-0	(0721) 9 50 85-33	karlsruhe@buderus.de
23. Kassel	34123 Kassel-Waldau	Heinrich-Hertz-Str. 7	(0561) 49 17 41-0	(0561) 49 17 41-29	kassel@buderus.de
24. Kempten	87437 Kempten	Heisinger Str. 21	(0831) 5 75 26-0	(0831) 5 75 26-50	kempten@buderus.de
25. Kiel	24145 Kiel	Edisonstr. 29	(0431) 6 96 95-0	(0431) 6 96 95-95	kiel@buderus.de
26. Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülser Weg 15-17	(02625) 9 31-0	(02625) 9 31-2 24	koblenz@buderus.de
27. Köln	50858 Köln	Toyota-Allee 97	(02234) 92 01-0	(02234) 92 01-2 37	koeln@buderus.de
28. Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(09221) 9 43-0	(09221) 9 43-2 92	kulmbach@buderus.de
29. Leipzig	04420 Markranstädt	Handelsstr. 22	(0341) 9 45 13-00	(0341) 9 42 00-62/89	leipzig@buderus.de
30. Lüneburg	21339 Lüneburg	Christian-Herbst-Str. 6	(04131) 2 97 19-0	(04131) 2 23 12-79	lueneburg@buderus.de
31. Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(0391) 60 86-0	(0391) 60 86-2 15	magdeburg@buderus.de
32. Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Str. 16	(06131) 92 25-0	(06131) 92 25-92	mainz@buderus.de
33. Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(0291) 54 91-0	(0291) 54 91-30	meschede@buderus.de
34. München	81379 München	Boschetsrieder Str. 80	(089) 7 80 01-0	(089) 7 80 01-2 58/2 71	muenchen@buderus.de
35. Münster	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(0251) 7 80 06-0	(0251) 7 80 06-2 21	muenster@buderus.de
36. Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(0395) 45 34-0	(0395) 4 22 87 32	neubrandenburg@buderus.de
37. Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstr. 6	(0731) 7 07 90-0	(0731) 7 07 90-82	neu-ulm@buderus.de
38. Norderstedt	22848 Norderstedt	Gutenbergring 53	(040) 7 34 17-0	(040) 50 09-14 80	norderstedt@buderus.de
39. Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstr. 112	(0911) 36 02-0	(0911) 36 02-2 74	nuernberg@buderus.de
40. Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(0541) 94 61-0	(0541) 94 61-2 22	osnabrueck@buderus.de
41. Ravensburg	88069 Tett nang	Dr.-Klein-Str. 17-21	(07542) 5 50-0	(07542) 5 50-2 22	ravensburg-tett nang@buderus.de
42. Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Str. 16	(09401) 8 88-0	(09401) 8 88-49	regensburg@buderus.de
43. Rostock	18182 Bentwisch	Hansestr. 5	(0381) 6 09 69-0	(0381) 6 86 51 70	rostock@buderus.de
44. Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Str. 38	(0681) 8 83 38-0	(0681) 8 83 38-33	saarbruecken@buderus.de
45. Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(03865) 78 03-0	(03865) 32 62	schwerin@buderus.de
46. Traunstein	83278 Traunstein/Haslach	Falkensteinstr. 6	(0861) 20 91-0	(0861) 20 91-2 22	traunstein@buderus.de
47. Trier	54343 Föhren	Europa-Allee 24	(06502) 9 34-0	(06502) 9 34-2 22	trier@buderus.de
48. Viernheim	68519 Viernheim	Erich-Kästner-Allee 1	(06204) 91 90-0	(06204) 91 90-2 21	viernheim@buderus.de
49. Villingen-Schwenningen	78652 Deißlingen	Baarstr. 23	(07420) 9 22-0	(07420) 9 22-2 22	schwenningen@buderus.de
50. Werder	14542 Werder/Plötzin	Am Magna Park 4	(03327) 57 49-110	(03327) 57 49-111	werder@buderus.de
51. Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(0281) 9 52 51-0	(0281) 9 52 51-20	wesel@buderus.de
52. Würzburg	97228 Rottendorf	Ostring 10	(09302) 9 04-0	(09302) 9 04-1 11	wuerzburg@buderus.de
53. Zwickau	08058 Zwickau	Berthelsdorfer Str. 12	(0375) 44 10-0	(0375) 47 59 96	zwickau@buderus.de

8737803947 (10) KUH 2017/03  
Printed in Germany. Technische Änderungen vorbehalten. Papier hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.